

Technisches Innovationszentrum  
Wolfenbüttel e.V.  
Am Exer 10b  
38302 Wolfenbüttel

Dipl. Kauffrau Carola Kehl  
Beauftragte des Vorstandes

Tel 0 53 31 · 9 35 98 42  
Fax 0 53 31 · 88 78 19  
Email C.Kehl@tiw-wf.de  
Internet www.tiw-wf.de

TIW e.V. · Am Exer 10b · 38302 Wolfenbüttel

Teilnehmer: Hämmerli, Distler, Zichy, Schenke, Sankowski, Ring, Kehl,

cc.: Hering, Umbach, Huppert, Asghari, Pink, Foraita, Nimz

Ihr Zeichen, Nachricht vom

Mein Zeichen (unbedingt angeben)  
CK

Wolfenbüttel, den  
11.07.2011

**Ergebnisprotokoll zur 9. Arbeitskreissitzung der II. Fortschreibung Masterplan am  
Donnerstag, den 30.06.2011 im Solferino, Am Exer 17 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

**Ort:** DRK-Kreisverband WF, Am Exer 17, 38302 Wolfenbüttel  
**Zeit:** Donnerstag, 30.06.2011 Beginn: 15:00 Uhr Ende: 17:30 Uhr  
**Teilnehmer:** Christel Schenke, Studentenwerk Ostniedersachsen  
Roland Distler, Ostfalia, Dezernat IV  
Horst Hämmerli, Stadt WF, Abteilungsleiter Liegenschaften u. Erschließungen  
Andreas Ring, Vorstand DRK- Kreisverband  
Sebastian Zichy, Ingenieurbüro Dr.-Ing. Olaf Schulz  
Frank Wöstmann, Regio-Press GmbH i. A. vom TIW  
Carola Kehl, TIW, Beauftragte des Vorstandes TIW

**1) Formalien**

**(Kehl)**

Frau Kehl wird als Protokollführerin festgelegt. Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird einstimmig genehmigt.

**2) Statusbericht über anstehende Planungen/Veränderungen 2011 der jeweiligen Eigentümer**  
**(Diverse)**

Herr Ring als Vertreter des DRK-Kreisverbandes und Frau Schenke als Vertreterin des Studentenwerkes Ostniedersachsens haben zum letzten Statusbericht keine neuen Planungen vorzubringen.

Herr Hämmerli berichtet als Vertreter der Stadt Wolfenbüttel über den Planungsstand im Bereich der Parkplätze „Alte Tankstelle West“ und der angrenzenden Liegenschaften. Die Diakonie mit der Liegenschaft AE 13 wird vermutlich in diesem Jahr gemäß eigener Planung die Außenanlage ertüchtigen. Der Grünflächenbestand soll dabei möglichst erhalten bleiben. Für den DRK-Ortsverband kann in dem Bereich der eigenen Liegenschaft AE 15 auch auf lange Sicht keine Sanierung für die Zufahrt und für die Parkplätze durchgeführt werden, womit dann ein Teilbereich des Gestaltungsabschnittes „Alte Tankstelle West“ zunächst unsaniert bleiben würde.

Vorstand:  
RA Markus Hering Immobilienökonom (ebs), Vorsitzender  
Prof. Dr. rer. pol. Reza Asghari  
Dipl.-Volkswirt Paul-Werner Huppert  
Prof. Dr. rer. nat. Wolf-Rüdiger Umbach

Beauftragte des Vorstandes:  
Dipl.-Kauffrau Carola Kehl  
Bankverbindung:  
Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter  
Kto. 154 230 300 · BLZ 270 925 55

USt-ID-Nr.:  
DE187527437  
Amtsgericht  
Braunschweig  
VR 150461

Folgende Maßnahmen werden beschlossen:

*Frau Kehl wird über in Abstimmung mit der Diakonie bzw. über Herrn Sankowski Außenplanung zu AE 13 einholen, ggf. den entsprechenden Architekten zum kommenden Arbeitskreistreffen einladen, mit dem Ziel*

- *eine eigentümergegrenzenunabhängige stimmige Planung für den Gestaltungsabschnitt „Alte Tankstelle West“ hinzubekommen, an der die Eigentümer: Stadt WF, Ostfalia, Diakonie und DRK-Ortsverband und in Symmetrie auf der Ostseite TIW beteiligt sind, die Schnittstellen definiert und geklärt werden. Abstimmungsbedarf ergibt sich bereits aus den verschiedenen Höhenlagen und den Entwässerungssystemen.*

Frau Kehl, Vertreterin für das TIW, berichtet über den Baufortschritt zum Umbau der Bibliothek. Mit der Sanierung des Wachhäuschens AE 45 wird nach Aussage von Herr Distler, Vertreter der Ostfalia, Ende dieses Jahres begonnen werden. Die für dieses Jahr geplante Erneuerung der Ringstraßenbeleuchtung wird voraussichtlich auf das Folgejahr verschoben. Das Immatrikulationssamt der Ostfalia und das Bafög-Amt des Studentenwerkes werden nicht - wie ursprünglich als eine Anlaufstelle für die Studierenden geplant - zusammengelegt werden können.

### **3) Gutachten für die Sanierung Abwassersystem Am Exer/ Dichtheitsprüfung bis 2015 (Ingenieurbüro Dr.-Ing. Olaf Schulz: Herr Zichy)**

Herr Zichy erläutert das Ergebnis und den erheblichen Sanierungsbedarf aus den beendeten Inspektionsarbeiten der gemeinschaftlichen Abwasserleitungssysteme des Exers anhand eines Übersichtsplans gemäß Anlage 1: „Übersicht Kanalsanierungskonzept für die gemeinschaftliche Schmutzwasserkanalisation“. Das Sanierungskonzept hat das Ziel, das Leitungssystem in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Dabei gibt es einen geringfügigen Teil der Leitungen, die keiner Sanierung bedürfen. Angesetzte partielle Reparaturen beinhalten die Erneuerung von z.T. eingefallenen Schächten im südlichen Leitungssystem, siehe auch Anlage 2: „Sanierungskostenaufstellung gemeinschaftliche Schächte“. Der größte Sanierungsanteil kann durch grabenlose Renovierung (Inlinerverfahren) durchgeführt werden. Eine Erneuerung in offener Bauweise macht es aufgrund erheblicher Schäden im Bereich zweier Liegenschaften, sowie aufgrund einer empfohlenen Begradigung der Leitungsführung im süd-westlichen Bereich erforderlich. Unter Berücksichtigung der Sanierungsempfehlung gegen die Fließrichtung und des hohen Schadensbildes wird in diesen eben beschriebenen Bereichen der erste durchzuführende Sanierungsabschnitt angelegt.

Der zweite und umfangreichste Sanierungsabschnitt betrifft die grabenlose Sanierung des auf dem Plan in Gelb gekennzeichneten Leitungsbereiches auf der Westseite des Geländes. Für den dritten Sanierungsabschnitt ist ein kleiner nord-westlicher Bereich einer Liegenschaft vorgesehen, der wahlweise auch zum ersten Abschnitt zugeordnet werden könnte.

Somit würden sich zwei wesentliche Sanierungsabschnitte in einem überschaubar angelegten Zeitraum ergeben.

Aus den einzelnen Untersuchungsergebnissen gemäß Anlage 3: „Sanierungskostenaufstellung gemeinschaftliche Schmutzwasserkanalisation“, wurden die voraussichtlichen Projektgesamtkosten ermittelt, die Herr Zichy auf insgesamt 374.000 € inklusive eines 20%igen Sicherheitsanteils veranschlagt hat und entsprechend erläutert.

Herr Zichy merkt an, dass aufgrund der Aufhebung der europäischen DIN-Norm 1986, Teil 30, die bislang eine zeitliche Fristsetzung beinhaltete, die gesetzliche Pflicht zum Nachweis der Dichtheitsprüfung bis Ende 2015 zurzeit nicht mehr besteht. Vermutlich wird diese Norm in eine anlass-

bezogene Regelung umgewandelt werden, sodass sich hieraus wiederum - zumindest für den dargestellten ersten Sanierungsabschnitt - eine gesetzliche Verpflichtung ergeben würde.

Folgendes wird vom Arbeitskreis festgehalten und beschlossen:

- *Nach Meinung der Eigentümer sind bei der Eigentumsübergabe der Kasernen-Liegenschaften Versäumnisse vorgekommen. Mittlerweile ist durch verschiedene Eigentümerwechsel unklar, wem alle Teile der Entwässerungssysteme gehören. Die Rechtslage und die Verantwortung für die Kanäle sind nicht eindeutig. Diese Situation ist gerade vor dem Hintergrund der anstehenden Sanierung der Abwasserkanalisation, deren Kosten auf rund 375.000 Euro beziffert werden, sehr unbefriedigend. Der Arbeitskreis spricht sich dafür aus, die Klärung der offenen Fragen schnellstmöglich auf der obersten Eigentümer-Ebene zu diskutieren. Jeder Eigentümerversorger hat zugesagt, die entsprechenden Personen zu informieren.*
- *Kontaktgespräche zur Einbeziehung der Lebenshilfe in die Arbeitskreisgruppe werden von Herrn Hämmerli übernommen.*
- *Die Vorschläge für die Ermittlung eines halbwegs gerechten und sinnvollen Umlageschlüssels und Zuordnung der Kosten (Anzahl der Hausanschlüsse, nutzbare Nettogeschossfläche) werden von Herrn Zichy mit Hilfe der Zuarbeiten von Herrn Distler und Frau Kehl bis zur nächsten Sitzung aufbereitet. Somit würde sich für jeden Eigentümer der Liegenschaft ein Anteil zur gemeinschaftlichen Sanierungsaufgabe ergeben, mit dem man entsprechend operieren könnte.*

#### 4) Beleuchtung Ringstrasse

(Distler)

Herr Distler veranschaulicht anhand von Fotos die verschiedensten Beleuchtungssituationen auf dem Gelände und stellt die Musterleuchten zur Bestückung der Ringstrasse gemäß Anlage 4: „Darstellung Leuchten im Musterpark Am Exer“ und deren Eigenschaften vor.

Folgendes wird beschlossen:

- *Jeder Eigentümerversorger sollte einen Vorschlag für die Auswahl einer Musterleuchte bis Ende Juli 2011 per Mail an Herrn Distler abgegeben haben (Trend).*
- *In der nächsten Arbeitskreissitzung wird darüber entschieden.*

#### 5) Verschiedenes

(Diverse)

Frau Schenke erkundigt sich über die noch partiell vorhandene Wärmeversorgung (Imtech-Contracting), ausgehend vom Heizkraftwerk auf dem westlichen Geländeteil und die weitere Planung seitens der Hochschule dazu.

**Die nächste Arbeitskreissitzung wird für Donnerstag, den 29. September 2011 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr anberaumt und findet im Besprechungsraum des TIW, Am Exer 10b statt.**

Die Sitzung wird gegen 17.30 Uhr beendet.

Anlage 1: Übersicht Kanalsanierungskonzept für die gemeinschaftliche Schmutzwasserkanalisation

Anlage 2: Sanierungskostenaufstellung gemeinschaftliche Schächte

Anlage 3: Sanierungskostenaufstellung gemeinschaftliche Schmutzwasserkanalisation

Anlage 4: Darstellung Leuchten im Musterpark Am Exer

Gez. Carola Kehl

Vorstand:  
RA Markus Hering Immobilienökonom (ebs), Vorsitzender  
Prof. Dr. rer. pol. Reza Asghari  
Dipl.-Volkswirt Paul-Werner Huppert  
Prof. Dr. rer. nat. Wolf-Rüdiger Umbach

Beauftragte des Vorstandes:  
Dipl.-Kaufrau Carola Kehl  
Bankverbindung:  
Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter  
Kto. 154 230 300 · BLZ 270 925 55

USt-ID-Nr.:  
DE187527437  
Amtsgericht  
Braunschweig  
VR 150461